

Wenn es organisatorisch und finanziell möglich ist, findet eine vierzehntägige Familienfreizeit auch in Südtirol statt, zuletzt in Pfelders. Das ermöglicht den Teilnehmer\*innen eine ganz andere Umgebung zu erleben, statt Stadt und Bergisches, ländliche Gegend und alpine Herausforderungen.

## Hilfe bei Behördengängen

Die Not vieler Familien, die aus behördlichen und bürokratischen Herausforderungen überfordert sind, hat uns gelehrt, damit beratend umzugehen.

Das reicht von Anträgen des alltäglichen Lebens bis zur Begleitung gerichtlicher Auseinandersetzungen. Wir verstehen uns dabei nicht als Experten, eher als gute Nachbarn, die helfen können, wenn man nicht weiterweiß.

## BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE KINDER!



### Spendenkonto:

Chance! Wuppertal  
IBAN: DE59 3305 0000 0000 5168 07  
BIC: WUPSDE33XXX



Das Team von Chance! Wuppertal: v.l. Wilhelm Funken, Joachim Stobbe, Monika Kalscheuer, Silke Krause, Andreas Schreiner, Ayda Sarkiss



- Chance! Wuppertal im Haus des Teilens
- Kath. Kirche St. Paul
- Städt. Gem. Grundschule

Chance! Wuppertal  
Bornscheuerstr. 30,  
42389 Wuppertal

Tel. 0202/76 97 83 66  
mail: [chance.wuppertal@vision-teilen.org](mailto:chance.wuppertal@vision-teilen.org)  
[www.chance-wuppertal.de](http://www.chance-wuppertal.de)

**dw** Chance!  
Wuppertal



Chance! Wuppertal ist ein Bereich von:

**vision : teilen**

Eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not e.V.

## Chance! Wuppertal

**Chancen, die Menschen haben, nicht haben oder erhalten können, haben wir im Blick.**

Erwachsene, die aussichtslos versuchen, einen Arbeitsplatz zu bekommen. Ihre Qualifikation reicht oft nicht, um fest eingestellt zu werden. Sie warten auf die Chance, sich in einem Job zu beweisen und endlich selbst für sich und ihre Familie sorgen zu können.

Der Junge, der versucht, in der Schule mitzukommen, dem aber immer wieder deutlich wird, dass er dafür schon Vieles verpasst hat. Er sucht nach einer Chance, mithalten zu können, Anerkennung zu finden, dazu zu gehören.

Und die Jugendliche, die die Chance sucht, ihren Abschluss zu schaffen und einen Ausbildungsplatz zu ergattern, deren Bewerbung aber immer wieder abgelehnt wurde.

Beispiele von Menschen, die ihre Chancen suchen Tag für Tag. Wir sind Ihnen dabei behilflich, nicht immer erfolgreich. Das ist unsere Chance.

Deshalb sind wir im „Haus des Teilens“ da.

## Lebensmittelverteilung

Die Zahl der Menschen, die bei uns täglich nach Lebensmittel anfragen, steigt. Unter ihnen sind viele ukrainische Flüchtlinge und Familien, die von der Grundsicherung leben müssen, die zu wenig Geld für die sich ständig verteuernenden Lebensmittel haben. Es sind auch viele alte Menschen dabei, deren Rente nicht reicht, um sich täglich mit Lebensmittel zu versorgen. Zur Zeit sind es am Tag mehr als hundert, in der Spitze mehr als 120 Personen. Das erfordert zusätzliche Anstrengungen bei der Beschaffung und Zukäufe von Grundnahrungsmitteln wie Milch, Reis und Nudeln.

Die gegenwärtigen Krisen haben spürbar die Situation verschärft. Deshalb freuen wir uns, dazu mit Spenden unterstützt zu werden. Jede Spende erreicht garantiert jemanden, der Mittel zum Leben notwendig braucht.

## Hausaufgaben & Nachhilfe

An jedem Schultag kommen ab 12 Uhr Kinder und Jugendliche zu uns, die in Ruhe und mit Begleitung ihre Hausaufgaben machen, unabhängig davon, welche Schule sie besuchen. Wir stellen ein Team aus pädagogisch erfahrenen Mitarbeiter\*innen, die überwiegend ehrenamtlich mit uns arbeiten.

Sie haben Zeit, in ruhiger Umgebung konzentriert mit den Schüler\*innen die schulischen Herausforderungen zu bewältigen.

## Gezielte außerschulische Lernförderung

Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz als Einzelunterricht bieten wir für Schüler\*in-



nen an, die schulische Schwierigkeiten haben und deren Familien vom JobCenter unterstützt werden. Wir helfen und beraten auch bei der Antragstellung.

## Ferienangebote & Schwimmen

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien bieten wir jeweils in der ersten Woche einige Highlights. Da wird mit den Kindern gebastelt, gesungen, gekocht und gespielt. Ausflüge auf einen Bauernhof, an einen See, in einen Kletterpark oder in den Zoo bieten den Kindern willkommene Abwechslung, Bewegung und spielerisches Miteinander. Jeden Samstag um 11 Uhr werden die Kinder und Jugendlichen, die sich am „Haus des Teilens“ treffen zum Schwimmen gefahren.

Im Schwelmer Hallenbad können sie sich austoben oder auch schwimmen lernen. Diese Leidenschaft pflegt Joachim Stobbe seit mehr als fünfzig Jahren und teilt sie gerne mit den Kindern.

## Familienfreizeit

In jedem Jahr organisieren wir eine Freizeit für Familien, die sich Urlaub nicht leisten können. Dazu nutzen wir ein preiswertes Bildungshaus im nordhessischen Warburg.

